

I. Beschluss**Verkehrsausschuss****Sitzungsdatum 19.01.2012****öffentlich****Betreff:**

Straßenbenennung im Bereich des Bebauungsplans Nr. 4534 nach Matthias Erzberger.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig
 angenommen/beschlossen, mit : Stimmen
 abgelehnt, mit Stimmen

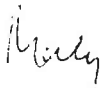
Beschlusstext:

Der Verkehrsausschuss beschließt die im Bebauungsplan Nr. 4534 südlich der nördlichsten Häuserzeile von der Insterburger Straße nach Osten verlaufende Erschließungsstraße - wie in den Beilagen dargestellt - mit "Matthias-Erzberger-Straße" zu benennen.

II. Ref. VI / Geo**III. Abdruck an:**

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> Ref. I/OrgA | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Ref. II/Stk | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

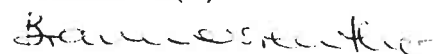
Vorsitzende(r):



Referent(in):



Schriftführer(in):



Ausführliche Sachverhaltsdarstellung

Durch die Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 4316 im nördlichen Geltungsbereich und die Neuplanung der Erschließung in diesem Bereich (Bebauungsplan Nr. 4534) wird eine Straßenbenennung notwendig.

Von dem ursprünglich im Norden des Bebauungsplans vorgesehenen –von der Insterburger Straße bis zur östlichen B-Plangrenze verlaufenden– Rad- und Fußweg ist der westliche Teil mit Insterburger Straße und der östliche Teil mit Baden-Powell-Straße benannt. Mit neuem Bebauungsplan Nr. 4534 wird anstelle des Rad- und Fußweges eine Erschließungsstraße von der Insterburger Straße bis zum Wendehammer an der Ostgrenze des Plangebiets gebaut.

Um ein sicheres und schnelles Auffinden der an dieser Straße geplanten Bebauung zu gewährleisten, ist die neue Straße eigenständig zu benennen.

Die Straßen im Bereich des alten Bebauungsplans sind nach Heinrich Held (1868 – 1938, bayerischer Ministerpräsident von 1924 bis 1933), Hans Christoph Seebohm (1903 – 1967, Bundesverkehrsminister von 1949 bis 1966) und Baden Powell (1857 – 1941, Gründer und Leiter der internationalen Pfadfinderorganisation) benannt. Dieser Auswahl politisch und gesellschaftlich bedeutender Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts soll der von der Stadtratsfraktion der CSU vorgeschlagene Politiker Matthias Erzberger hinzugefügt werden.

Matthias Erzberger (1875 – 1921) trug als Abgeordneter und Minister wesentlich zur Stabilisierung Deutschlands am Ende des 1. Weltkriegs und zu Beginn der Weimarer Republik bei. Er fiel am 26.08.1921 einem Attentat zum Opfer. Das Stadtarchiv begrüßt eine Straßenbenennung nach Matthias Erzberger an geeigneter Stelle.

Es wird daher vorgeschlagen,

die Benennung der Insterburger Straße bzw. der Baden-Powell-Straße auf die in Nord-Süd-Richtung verlaufenden Bereiche zu belassen und

die von der Insterburger Straße nach Osten abzweigende Erschließungsstraße mit

Matthias-Erzberger-Straße

(nach dem Politiker Matthias Erzberger, 1875 – 1921)

neu zu benennen.

Anwohner sind von der Namensänderung des bisherigen Rad- und Fußwegs nicht betroffen.